
Tagesordnungspunkt

Bahnübergangstechnik-Sanierungsprogramm

Beschlussantrag

1. Die Verbandsversammlung beauftragt die Verwaltung, das Bahnübergangstechnik-Sanierungsprogramm wie dargestellt durchzuführen.
2. Die Verbandsversammlung ermächtigt die Verwaltung, die Sanierung der Bahnübergangstechnik der Bahnübergänge Europastraße Bahn-km 0,488 und Uhlandstraße Bahn-km 0,674 auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Begründung

1. Die Bahnübergangstechnik ist neben den Außenanlagen (Schranken, Überwachungssignale, Lichtzeichen) Teil der Sicherheitstechnik von Bahnübergangsanlagen. Die derzeit auf der Ammertalbahn verwendete Technik ist teilweise bis zu 50 Jahre alt und bereits vollständig abgeschrieben. Daher wurde ein Bahnübergangstechnik-Sanierungsprogramm aufgestellt, welches als Anlage beigefügt ist. In dieser Übersicht sind alle Bahnübergänge mit den derzeit eingesetzten Technikanlagen dargestellt. Die Anlagen im Bereich der zweigleisig ausgebauten Abschnitte werden im Rahmen des Projekts Regionalstadtbahn erneuert. Der Austausch der veralteten Bahnübergangstechnik an den restlichen Bahnübergängen soll sukzessiv bis Ende 2025 erfolgen. Die Verwaltung leitet die Vergabeverfahren hierfür ein und legt der Verbandsversammlung die Aufträge zur Beschlussfassung vor.
2. Durch die Elektrifizierung der Strecke müssen die Bahnübergänge im Hinblick auf die elektromagnetische Verträglichkeit bedingt durch die Oberleitung angepasst werden. Dies ist bei den Bahnübergängen Europastraße und Uhlandstraße aufgrund des veralteten Technikstandards jedoch nicht mehr möglich. Hier wäre ein kompletter Kabeltausch notwendig. Ebenso müsste die Erdung angepasst werden. Aufgrund des Alters der Anlagen und der in den letzten Jahren vermehrt aufgetretenen Störungen ist damit zu rechnen, dass bei einer Umrüstung der Anlagen diese noch störanfälliger werden. Wirtschaftlicher und zuverlässiger im Betrieb ist daher ein kompletter Tausch der Bahnübergangstechnik.

Aus diesen Gründen schlägt die Verwaltung vor, das in der Anlage dargestellte Bahnübergangstechnik-Sanierungsprogramm durchzuführen. Weiter schlägt die Verwaltung vor, sich von der Verbandsversammlung für die Ausschreibung der Bahnübergangsanlagen Europastraße und Uhlandstraße ermächtigen zu lassen, da diese den dringlichsten Bedarf haben.

Die Vergabe dieser Leistungen fällt nach § 7 Abs. 3 der Verbandssatzung in die Zuständigkeit der Verbandsversammlung.

Finanzielle Auswirkungen

Der Schätzwert pro Bahnübergang liegt bei ca 100.000 Euro. Die Anlagen für die Bahnübergänge Europastraße und Uhlandstraße sollen gemeinsam ausgeschrieben werden, um Skaleneffekte erzielen zu können. Die Vergabe erfolgt im Rahmen der im Wirtschaftsplan 2021 bzw. 2022 vorgesehenen Investitionen für das Projekt Regionalstadtbahn. Das Projekt ist förderfähig nach dem GVFG-Bundesprogramm.